



30.00 EUR

Kristina Volke

Heisig malt Schmidt

Eine deutsche Geschichte über Kunst und Politik

Erschienen: September 2018

Ausstattung: Hardcover

Format: 17.0 x 24.0 cm

Seitenzahl: 224

Abbildungen s/w: 30

Abbildungen farbig: 47

ISBN: 978-3-96289-015-5

Wenige Wochen nach Ende seiner Kanzlerschaft wurde Helmut Schmidt 1982 gebeten, einen Maler für sein offizielles Porträt zu benennen. Schmidt hatte die Galerie im Kanzleramt 1976 selbst gegründet. Er entschied sich für Bernhard Heisig, einen der bedeutendsten Maler aus der DDR, der von den Feuilletons der Bundesrepublik jedoch zumeist als »Staatskünstler« angesehen wurde. Schmidt ließ sich davon nicht beirren, auch wenn der Vorgang im Kanzleramt für erhebliche Unruhe sorgte. Nach längeren, diplomatisch heiklen Vorbereitungen reiste er 1986 zwei Mal nach Leipzig, um dem Maler Modell zu sitzen. Seine Besuche wurden von der Staatssicherheit in der Operation »Mütze« aufwändig überwacht.

»Heisig malt Schmidt« ist die Rekonstruktion einer höchst ungewöhnlichen Geschichte aus dem geteilten Deutschland. Sie erzählt von zwei Männern, deren Lebenswege nicht unterschiedlicher hätten verlaufen können und die sie trotzdem zu Wesensverwandten machten. Zugleich zeigt sie die Kraft der Kunst in politisch schwierigen Zeiten.

Pressestimmen:

Kristina Volke erzählt sachlich und zugleich mit Empathie für beide Männer, sie liefert Hintergrundwissen über die Biografien und ihre Konflikte innerhalb des jeweiligen Systems. Besonders wichtig ist dabei das Kapitel »Nachwehen«, in dem die Kunsthistorikerin, die bereits einer Nachwende-Generation angehört, die verhärteten Fronten zwischen Ost und West beschreibt.

Bettina Baltschev, mdr Kultur

Es ist eine spannende Lektüre, weil sie den angesichts der Rahmenbedingungen nur scheinbar normalen Porträtauftrag anschaulich schildert, zugleich aber mit den Stasi-Quellen die Paranoia und das Misstrauen der ostdeutschen Behörden aufzeigt, was oft unfreiwillig komisch anmutet.

Matthias Gretzschel, Hamburger Abendblatt

Ein zeit- wie kunsthistorisch lesenswertes Buch.

Stefan Dosch, Augsburgener Allgemeine ...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=9015

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de

Ch. Links

ISBN: 978-3-96289-015-5

PREIS: 30.00 EUR | Österreich: 30.90 EUR